

# „SCHWEDOKAL®“

Schwefel · Stickstoff · Magnesium · Spurennährstoffe

**Schwefeldünger  
mit krankheitsbekämpfenden  
Nebenwirkungen für:**

**höchste  
Erträge**

**beste  
Qualitäten**

Backeigenschaften,  
Zucker- und Stärkegehalt

**geringe  
Kosten**

**indirekter Schutz gegen  
Fusarien und Mykotoxine**



**BvG Bodenverbesserungs-GmbH**  
Albrechtstraße 22  
D-86641 Rain am Lech  
Tel.: 09090/4006 · Fax: 09090/4744  
E-Mail: [dispo@bvg-rain.de](mailto:dispo@bvg-rain.de)  
Internet: [www.bvg-rain.de](http://www.bvg-rain.de)

**Ihr Lieferant:**



# „SCHWEDOKAL® 45 flüssig“

Kanister mit 10 l oder Gitterbox mit 1.000 l

# „SCHWEDOKAL® 90 oder 80 Top“

Gelbes, mikronisiertes Pulver im 25-kg-Sack (2 x 12,5 kg)

Pflanzenbau-Profis nutzen die schwefeldüngende und krankheitsbekämpfende Nebenwirkung von „SCHWEDOKAL®“. Sie erzielen damit sichere Erträge mit höchster Qualität und sparen gleichzeitig beim Einsatz von Fungiziden.

Besonders im Qualitätsgetreideanbau und in der Vermehrung kommt es darauf an, dass die Qualität nicht nur ausgesät, sondern auch geerntet wird. Gleiches gilt für Zuckerrüben, Raps, Silo- und Körnermais und viele andere Kulturen.

„SCHWEDOKAL®“ besteht aus elementarem Schwefel, der zu 75 – 90% von den Pflanzen aufgenommen wird. Sulfatschwefel wird nur zu 5 – 20% ausgenutzt, weil er verstärkt ausgewaschen wird. Um dies zu vermeiden, müsste eine mehrfach wiederholte Anwendung erfolgen. Dies wäre zu teuer und hätte einen überhöhten Kalkverbrauch zur Folge.

Um eine kontinuierliche Schwefelversorgung sicherzustellen, ist das mehrmalige Ausbringen von „SCHWEDOKAL®“-Elementar-Schwefel die effektivste und kostengünstigste Maßnahme.

Den geringen Kosten steht ein erheblicher Mehrerlös gegenüber!



KÖRNERRAPS



GETREIDE



ZUCKERRÜBEN



MAIS



GEMÜSE



OBSTANLAGEN

Kulturen:	SCHWEDOKAL® 45 flüssig	SCHWEDOKAL® Pulver	Termine:	BBCH-Code:
Ackerbohne, Erbse, Lupine, Sonnenblumen	5 – 10 l/ha	5 kg/ha	1. Blatt entfaltet bis 4. Laubblatt Längenwachstum bis Knospenentwicklung	11 – 19
	6 – 8 l/ha	5 kg/ha		30 – 59
Raps	5 – 10 l/ha	5 kg/ha	im Herbst Beginn Streckenwachstum Vorblüte	10 – 29
	5 – 10 l/ha	8 kg/ha		30 – 50
	5 – 10 l/ha	6 kg/ha		51 – 57
Gerste, Weizen, Roggen, Braugerste, Triticale, Durum, Hafer, Dinkel	5 – 10 l/ha	5 kg/ha	Auflaufen – Beginn Bestockung Ende Bestockung – Schossbeginn 2 - Knotenstadium – Ende Ährenschieben	10 – 21
	5 – 10 l/ha	5 kg/ha		23 – 30
	5 – 10 l/ha	5 kg/ha		32 – 59
Silo- und Körnermais	5 – 10 l/ha	10 kg/ha	2. – 6. Laubblatt	12 – 15
Speise- und Stärkekartoffeln	3 – 5 l/ha	5 kg/ha	mit Krankheitsbekämpfung 2 bis 3 Anwendungen	21 – 70
Zuckerrüben	3 – 5 l/ha	5 kg/ha	mit Unkrautbekämpfung 3 – 4 Wochen später vor Reihenschluss	14 – 16
	5 – 10 l/ha	5 kg/ha		31 – 39
Weinbau	3 – 5 l/ha	5 kg/ha	vor Blüte ab Ende Blüte	15 – 55
	3 – 5 l/ha	5 kg/ha		71 – 75
Hopfen	3 – 10 l/ha 3 – 10 l/ha	5 kg/ha 5 kg/ha	ab 1 m Wuchshöhe bzw. nach Entfaltung von 4 Laubblattpaaren, 3 – 4 Anwendungen	
Obstbau	3 – 10 l/ha	4 – 6 kg/ha	vor der Blüte Blüte bis nach der Blüte nach der Blüte	
	3 – 10 l/ha	4 – 6 kg/ha		
	3 – 10 l/ha	4 – 6 kg/ha		
Gemüse, Zwiebeln, Kohlrarten	5 – 10 l/ha	3 – 6 kg/ha (nicht zu Gurken)	3 – 4 Anwendungen	

„SCHWEDOKAL®“ wird mit der Pflanzenschutzspritze ausgebracht. Das Fass zu 2/3 mit Wasser füllen und die erforderliche Menge in die Einspülschleuse oder direkt in das Fass geben. Das Rührwerk ständig laufen lassen und die Spritze bei Spritzende vollständig entleeren.

Die Mischung mit **AHL**, Fungiziden, Herbiziden, Insektiziden etc. ist problemlos möglich. Die gelbe Farbe von „SCHWEDOKAL®“ schützt insbesondere bei hohen Temperaturen und intensiver Sonneneinstrahlung vor Verbrennungen oder Verätzungen.

Die Zugabe von Haftmitteln z.B. „NU-Film-P“ erhöht die Wirkung zusätzlich.

„SCHWEDOKAL® 45 flüssig“  
„Elementarer Schwefel flüssig 45“, 45% S Schwefel,  
10% Stickstoff, 5% Magnesium, 1,4% Mangan

„SCHWEDOKAL® 90“  
„Elementarer Schwefel 90“,  
90% S Schwefel

„SCHWEDOKAL® 80 Top“  
„Elementarer Schwefel 80“, 80% S Schwefel,  
enthält zusätzlich 2,5% Mangan

Im Rahmen der EU-Richtlinie 2092/91 ist Elementarer Schwefel für Biobetriebe zugelassen!  
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei uns.